

Was ist eigentlich Stereo?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1978)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-787744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stereo

Was ist das eigentlich?

Technik oder Musik?

Geheimnisumwitterter Schall

Wahrlich geheimnisvoll war von jeher der Schall. Schon aus alter Zeit klingen Überlieferungen an unser Ohr, die von Menschen erzählen, mit Zauberkraften ausgestattet, fähig, den flüchtigen Ton in Felsenhöhlen oder gewundenen Gängen festzuhalten. Der menschliche Laut, Sprache und Musik, war Mittelpunkt des magischen Interesses. Und man versuchte immer wieder, sprechende Apparate zu bauen.



Cros oder Edison – wer war der Erste?

Durch Jahrhunderte setzte sich dieses Streben fort. Der entscheidende Schritt zur Wiedergabe «aufgezeichneter» Schall-schwingungen wurde 1877 von zwei Erfindern in ganz ähnlicher Weise – aber unabhängig voneinander – vollzogen. In Frankreich war es Charles Cros mit seinem Parléophon. Die Idee seiner Sprechmaschine hinterlegte er am 30. April 1877 in einem versiegelten Umschlag bei der Pariser Akademie der Wissenschaften.

Jedoch versank das Papier in den Tiefen einer Büroschublade. Bis aus Amerika die Nachricht kam, Thomas Edison habe den Phonographen erfunden. Sein Patent wurde am 30. Juli 1877 in England angemeldet. Die Entwicklung vom einfachen Schalltrichter bis zur Stereophonie brauchte nicht ganz 100 Jahre. Und nur noch das nach der Stimme seines Herrn lauschende Hündchen von «his master's voice» erinnert uns an diese ersten Anfänge.

Was ist eigentlich Hi-Fi?

Den Begriff «High-Fidelity» hören wir immer wieder im Zusammenhang mit Musikanlagen. Wörtlich übersetzt heisst das «hohe Treue», wobei natürlich die «hohe Tontreue» gemeint ist. Hi-Fi charakterisiert also die Güte einer Übertragung. Sie steht für eine Qualitätsklasse, die gewissen Mindestanforderungen entsprechen muss.

Die Türen gehen auf

Stellen Sie sich vor: Sie gehen in ein Konzert. Doch leider kommen Sie zu spät und stehen vor verschlossenen Türen. Ungeduldig warten Sie dahinter und versuchen, die Musik mitzuhören. Was Sie jedoch wahrnehmen, ist nur ein gedämpfter, entfernter Klang. Nun gehen die Türen auf! Und erst jetzt erleben Sie die unmittelbaren und natürlichen Klangfarben des Orchesters. Vielleicht liesse sich so das normale Radiohören mit einer Wiedergabe in Hi-Fi-Qualität vergleichen.

Und was vermag die Stereophonie?

Der Reiz der Stereophonie liegt nicht in extremen rechts-links- und vorn-hinten-Effekten. Auch nicht in der Lautstärke. Viele Leute meinen das. Stereo bietet Ihnen vielmehr ein breites, plastisches und durchsichtiges Klangbild, das Sie Feinheiten entdecken lässt, die Sie auch im Konzertsaal nur an wenigen, ausgesuchten Plätzen wahrnehmen können.

Ein wenig Technik gehört auch dazu

Um Ihnen dieses Erlebnis zuhause zu vermitteln, bedarf es erst einmal einer speziellen Aufnahmetechnik. Das heisst: wenn man die Musik mit 2 Ohren, also stereo-



Mit Erlaubnis der Firma
Jecklin, Zürich 1

phon, geniessen will, muss man das Musikgeschehen auch mit 2 Ohren konservieren. Es braucht somit zwei Mikrofone oder Mikrofontgruppen, deren Impulse auf zwei verschiedenen Spuren aufgezeichnet werden. Die Technik geht sogar noch weiter: In den Wiener Sofiensälen wurde Wagners «Ring des Nibelungen» mit 20 Mikrofonen aufgenommen, die über ein Regiepult mit ebenso vielen Kanälen zu einer breiten, wohlausgewogenen Stereoaufnahme auf zwei Spuren gemischt wurden. Diese Tonaufzeichnungen erreichen Sie in Form einer Schallplatte, eines bespielten Tonbandes oder auch über eine UKW-Stereo-Sendung.



Noch etwas Physik

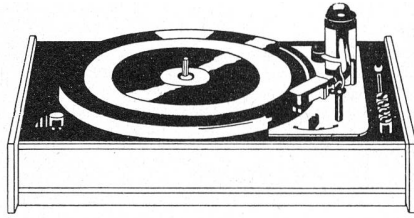
Die Aufgabe der Musikanlage ist es, diese Tonaufzeichnungen so unverfälscht wie möglich wiederzugeben. Nun — es gibt enorme Qualitätsunterschiede. Denken Sie nur: In einer einzigen Sekunde sind 300 000 Informationselemente zu verarbeiten. Und bedenken Sie auch, dass das Klangbild eines grossen Orchesters gleichzeitig von den tiefsten Bässen mit 25 Schwingungen pro Sekunde bis zu den fast unhörbaren Obertönen des Triangels mit 16 000 Schwingungen pro Sekunde reicht. Jetzt werden Sie sicher verstehen, dass es sich lohnt, jede Anschaffung sorgfältig zu überlegen und sich vom Fachmann beraten zu lassen.

Doch was gehört zu einer Stereoanlage?

Sie setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen, die qualitativ und räumlich richtig zusammengefügt, erst eine vollwertige Stereoanlage mit der Bezeichnung «Hi-Fi» ergeben. Beim Kauf dieser einzelnen Bausteine sollten Sie wesentliche Punkte beachten, damit Sie wirklich Freude an Ihrer Anlage haben.

Achten Sie *beim Plattenspieler* darauf, dass sich das Laufwerk durch ruhigen und gleichmässigen Gang auszeichnet. Denn sonst mischen sich Rumpelgeräusche in die Musik und lang gehaltene Töne beginnen zu wimmern.

Der Tonarm ist ein wohlausgewogenes Präzisionsinstrument, welches den Ton-



abnehmer mit möglichst kleinem Auflage- druck, zwischen 1/2 und 2 g, gleichmässig durch die feine Rille führen muss. Übrigens: Die Diamantspitze des Tonabnehmersystems hat einen Durchmesser von nur 6/1000 mm. Sie wird durch die in der Rille aufgezeichneten Signale in feinste Schwingungen versetzt, die im Tonabnehmersystem in elektrische Impulse umgewandelt und an den Verstärker weitergeleitet werden.

Dem Verstärker fällt die Aufgabe zu, diese empfangenen, minimalen Spannungen gleichmässig zu verstärken. Und dabei darf kein Teil des breiten Klangbereichs bevorzugt oder benachteiligt werden.

Ist im Verstärker auch noch ein Radio-Empfangsteil eingebaut, so sprechen wir von *einem Receiver*.

Die vom Verstärker getrennt verarbeiteten elektrischen Signale treiben nun die *beiden Lautsprecher* oder Lautsprechergruppen, die diese Impulse in Schall umwandeln. Der Lautsprecher ist ein ebenso wichtiger wie heikler Teil einer Stereoanlage. Denn bei ihm ist die Gefahr am grössten, dass er bestimmte Abschnitte der Tonskala bevorzugt und damit den Klang in unerwünschter Weise verfärbt. Darum gibt es hier naturgemäss die grössten Qualitätsschwankungen.



Jecklins Klangberatung

Das Angebot an Stereoanlagen ist enorm. Es hat viel Gutes und sogar viel Ausgezeichnetes auf dem Markt. Allerdings gibt eine Kette von guten Einzelgeräten noch lange keine Gewähr für eine Musikanlage, die Ihnen wirklich Freude bereitet. In welcher Preisklasse sie sich auch immer bewegt, die einzelnen Geräte müssen harmonisch aufeinander abgestimmt sein. Das schwächste Glied dieser Baustein-Kette bestimmt die Qualität der ganzen Anlage.

Die Akustik Ihres Raumes — ein wichtiger Punkt

Die Verstärkerleistung und damit auch die Belastbarkeit der Lautsprecher muss sich nach der Grösse des Wohnraums richten. Als weitere Momente spielen die Anordnung der Möbel und die akustischen Merkmale des Raumes eine Rolle. Wussten Sie, dass sich zwischen gegenüberliegenden kahlen Wänden sogenannte Flatterechos bilden können? Sie verderben den schönsten Klang. Oder wussten Sie, dass grosse Glasflächen, dicke Perserteppiche, leichte Vorhänge, gewichtige Sitzgruppen immer wieder andere Bereiche des Klangbereichs absorbieren und somit oft für unerfreuliche Klangresultate verantwortlich sind? Gewusst wie, darauf kommt es an.

4663 Aarburg
Frohburgstrasse 12
Tel. 062-415717 oder
Tel. 062-411107

4142 Münchenstein
Wartenbergstrasse 1
Tel. 061-463786

Grafische Gemeinschaft
NOWES AG

Grafischer Fachbetrieb



Fragen Sie den Spezialisten
im Beschriftungen

- rationell
- sauber
- dauerhaft

Unser Programm:
Sieb-, Buch-, Offsetdruck
Industrie- und
Produktbeschriftung
Werbearbeitel, Werbekleber

Beschriftungen
aller Art

Alu- und
Polystyroltafeln
PVC-Selbstklebeschilder
Abziehbilder
Selbstklebebuchstaben

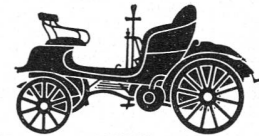
Familie Ernst Bühler Lebensmittel

Städtchen 13
Tel. 062 - 41 12 27



Prompter
Haus-
Lieferdienst

Unsere Devise:
Täglich frisches Obst und Gemüse
Lebensmittel
und Fruchtekörbe für besondere
Anlässe
Schnittblumen



1898: DER ERSTE OPELWAGEN

- Reichhaltige Automobilauswahl
- Gewissenhafter Service
- Perfekte Unfallreparaturen aller Marken

CARROSSERIEWERKE
AARBURG AG Tel. 062 - 21 38 51



Restaurant Bahnhof Aarburg

Fam. U. + M. Pleticha-Meyer
☎ 062 - 41 32 21

Heimeliges
Säli
Sitzungszimmer
Gartenwirtschaft

Wir empfehlen uns für
gepflegte Tagesmenues
reale Weine
Bier vom Fass

Unser Fabrikationsprogramm:

— **Lamellenstoren**
Sonnenstoren
Rolladen

— **Reparatur-Service**

K. Richner
Storenbau
Aarburg
Tel. 062 / 41 12 16

— **Garage-Tore**

Schenken Sie

das

**AARBURGER
NEUJAHRSBLETT**

ihren Freunden und Bekannten!

Erhältlich in folgenden Geschäften:

- | | |
|----------|--|
| Aarburg | Elektro - Born AG Kiosk Stadtgarten |
| Rothrist | Papeterie Klöti |
| Olten | Buchhandlung Delphin Buchhandlung Schreiber |
| Zofingen | Buchhandlung Mattmann |

Theorie- + Fahrschule

Wagen mit Normal-Getriebe und neu: **Automat**



Martin Faes

Dürrbergstrasse 27
4663 Aarburg
☎ 062 / 41 50 30



Unsere grosse Auswahl wird Sie überzeugen!

Nebst fachmännischer Beratung finden Sie bei uns eine grosse Auswahl von aktuellen und qualitativ hochwertigen Anzugmodellen aus Schweizer Fabrikation. Natürlich Wollsiegel-Qualität — darauf können Sie sich verlassen!

Stellen Sie uns auf die Probe und lassen Sie sich unsere neuesten Modelle des Programms «Man in wool» unverbindlich zeigen.

Feine Herrenmode

STEINER

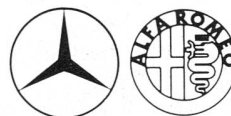
St. Urbanhof Zofingen

LEISTUNGS-FÄHIGKEIT

- Offizielle Vertretungen: Mercedes-Benz und Alfa-Romeo
- Schlüssel-Tankstelle für Normal- und Superbenzin
- Automatische Waschanlage
- Cafe-Bar
- Erstklassiger Werkstattservice
- Spenglerei/Carrosserie
- Eigene Elektro-Abteilung
- Pneu-Service
- Automaten-Revisionsabteilung
- Grosses Ersatzteillager
- Auto-Zubehör
- Occasionen-Ausstellung
- 24-Stunden Service-Dienst
- Fachmännische Beratung in allen Fragen rund um's Auto
- Günstige Eintauschofferten.



4663 Aarburg
Direkt
an der Strasse
Olten-Aarburg
Tel. 062 - 21 67 67



Offizielle Vertretungen:
Mercedes-Benz und Alfa-Romeo